

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Einleitung .....	1
Teil 1: Theoretische Grundlagen .....	5
§ 1 Rechtstheoretische Grundlagen .....	7
§ 2 Das Rechtssystem der EU als Hybridsystem .....	15
§ 3 Die Rolle des EuGH im Rahmen des institutionellen Gefüges der Union .....	19
A. <i>Institutionelle Stellung und Funktionsweise des EuGH</i> .....	20
B. <i>Der EuGH zwischen Methodenvielfalt und Methodeneinheit</i> .....	27
C. <i>Zwischenfazit</i> .....	28
§ 4 Die Auslegung des Unionsrechts .....	29
A. <i>Ziel der Auslegung</i> .....	30
B. <i>Die verschiedenen Auslegungskanones des Primär-             und Sekundärrechts</i> .....	36
C. <i>Die präjudizielle Wirkung von Urteilen</i> .....	66
D. <i>Zwischenfazit</i> .....	76

§ 5 Rechtsfortbildung des Unionsrechts .....	79
A. <i>Bisherige Begründungsansätze</i> .....	79
B. <i>Eigener Ansatz</i> .....	106
Teil 2: Rechtsprechungsanalyse .....	155
§ 6 Historische Grundlagen der Unionsbürgerschaft .....	157
A. <i>Frühe politische Ambitionen und erster wissenschaftlicher Diskurs</i> .....	157
B. <i>Die primärrechtliche Formalisierung der Unionsbürgerschaft</i> .....	162
C. <i>Der Unionsbürger in der frühen Rechtsprechung</i> .....	164
§ 7 Systematische Analyse ausgewählter Entscheidungen des Gerichtshofs .....	169
A. <i>Auswahl der Rechtsprechung und Analysemodus</i> .....	169
B. <i>Praktische Anwendung</i> .....	169
Teil 3: Zusammenfassende Schlussbetrachtung .....	407
Literaturverzeichnis .....	413
Register der Entscheidungen des EuGH .....	429
Anhang .....	435
Stichwortverzeichnis .....	449

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Einleitung .....	1
Teil 1: Theoretische Grundlagen .....	5
§ 1 Rechtstheoretische Grundlagen .....	7
§ 2 Das Rechtssystem der EU als Hybridsystem .....	15
§ 3 Die Rolle des EuGH im Rahmen des institutionellen Gefüges der Union .....	19
A. <i>Institutionelle Stellung und Funktionsweise des EuGH</i> .....	20
I. Der Gerichtshof der Europäischen Union als Gesamtorgan .....	20
II. Zusammensetzung und Arbeitsweise des EuGH .....	21
1. Zusammensetzung .....	21
2. Arbeitsweise .....	23
a) Der EuGH als Universalgericht .....	23
b) Die Arbeitsweise des EuGH am Beispiel des Vorabentscheidungsverfahrens .....	24
c) Die Besetzung der Spruchkörper .....	26
B. <i>Der EuGH zwischen Methodenvielfalt und Methodeneinheit</i> .....	27
C. <i>Zwischenfazit</i> .....	28
§ 4 Die Auslegung des Unionsrechts .....	29
A. <i>Ziel der Auslegung</i> .....	30
I. Argumente für eine „subjektive Theorie“ im Unionsrecht .....	32

II.	Argumente für eine „objektive Theorie“ im Unionsrecht .....	34
III.	Vermittelnde Lösung .....	35
<i>B.</i>	<i>Die verschiedenen Auslegungskanones des Primär- und Sekundärrechts .....</i>	36
I.	Grammatische Auslegung/Wortlautauslegung .....	38
II.	Systematische Auslegung .....	41
1.	Grundlagen .....	41
2.	Die systemkonforme Auslegung des Rechts .....	42
a)	Die primärrechtskonforme Auslegung des Sekundärrechts .....	43
b)	Die sekundärrechtsorientierte Auslegung des Primärrechts .....	45
c)	Die mitgliedstaatenkonforme Auslegung .....	47
III.	Teleologische Auslegung .....	48
1.	Grundlagen .....	48
2.	Bezugspunkt des Telos .....	50
3.	Der Grundsatz des <i>effet utile</i> als Auslegungsgsmaxime .....	51
4.	Der dynamische Charakter der Auslegung .....	53
IV.	Historische Auslegung .....	55
1.	Die grundsätzliche Bedeutung der historischen Auslegung im Unionsrecht .....	55
2.	Grenzen der historischen Auslegung im Unionsrecht .....	58
3.	Historische Argumente bei der Auslegung von Primärrecht .....	59
4.	Historische Argumente bei der Auslegung von Sekundärrecht .....	62
V.	Rechtsvergleichung .....	64
VI.	Verhältnis der verschiedenen Auslegungsmethoden zueinander .....	65
<i>C.</i>	<i>Die präjudizielle Wirkung von Urteilen .....</i>	66
I.	Kurzüberblick der präjudiziellen Wirkung von Urteilen in verschiedenen Rechtsordnungen .....	67
1.	Die Bindungswirkung von Rechtsprechung in Deutschland .....	67
2.	Die Bindungswirkung von Rechtsprechung in Frankreich .....	68
3.	Die Bindungswirkung von Rechtsprechung in England .....	68
4.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten der nationalen Konzepte .....	69
II.	Vertikale Bindungswirkung von EuGH-Urteilen .....	70
1.	Gültigkeitsvorabentscheide .....	71
2.	Auslegungsvorabentscheide .....	72
III.	Horizontale Bindungswirkung von EuGH-Urteilen .....	75
<i>D.</i>	<i>Zwischenfazit .....</i>	76

§ 5 Rechtsfortbildung des Unionsrechts .....	79
A. <i>Bisherige Begründungsansätze</i> .....	79
I. <i>Rasmussen: On Law and Policy in the European Court of Justice (1986)</i> .....	81
1. Inhalt .....	81
2. Kritik .....	83
II. <i>Ukrow: Richterliche Rechtsfortbildung durch den EuGH (1995)</i> .....	85
1. Inhalt .....	85
2. Kritik .....	90
III. <i>Mittmann: Rechtsfortbildung durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften und die Rechtsstellung der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (2000)</i> .....	91
1. Inhalt .....	91
2. Kritik .....	94
IV. <i>Walter: Rechtsfortbildung durch den EuGH (2009)</i> .....	95
1. Inhalt .....	95
2. Kritik .....	98
V. <i>Grosche: Rechtsfortbildung durch den EuGH (2011)</i> .....	99
1. Inhalt .....	99
2. Kritik .....	99
VI. <i>Conway: The Limits of Legal Reasoning and the European Court of Justice (2012)</i> .....	100
1. Inhalt .....	100
2. Kritik .....	101
VII. <i>Sankari: European Court of Justice Legal Reasoning in Context (2013)</i> .....	102
1. Inhalt .....	102
2. Kritik .....	104
VIII. Schlussfolgerungen für die Entwicklung eines eigenen Ansatzes .....	105
B. <i>Eigener Ansatz</i> .....	106
I. Grundlagen der Rechtsfortbildung .....	106
1. Zum Begriff der Rechtsfortbildung im Unionsrecht .....	106
2. Die herausgehobene Bedeutung der Rechtsfortbildung im Unionsrecht .....	109
3. Die Legitimation des EuGH zur Rechtsfortbildung des Unionsrechts .....	111
4. Systematisierung der richterlichen Rechtsfortbildung im Unionsrecht .....	113
a) Rechtsfortbildung des Primärrechts .....	113
aa) „Organisationsrechtliche Regeln und Prinzipien“ i.w.S. ....	113

bb) Grundrechte und (sonstige) allgemeine Rechtsprinzipien .....	114
cc) Grundfreiheiten .....	115
b) Rechtsfortbildung des Sekundärrechts .....	115
5. Methodik .....	116
a) Der Ausgangspunkt der Rechtsfortbildung .....	116
b) Die Rechtslücke als Voraussetzung der Rechtsfortbildung im Unionsrecht .....	117
c) Die wichtigsten Mittel der Rechtsfortbildung im Unionsrecht .....	118
aa) Die Gewinnung der Grundrechte und allgemeinen Rechtsgrundsätze durch wertende Rechtsvergleichung .....	118
bb) Die Analogie .....	119
cc) Die teleologische Reduktion .....	120
6. Zwischenfazit .....	120
II. Grenzen der Rechtsfortbildung .....	121
1. Das Unionsverfassungsrecht als systemimmanenter Maßstab .....	121
2. Materiellrechtliche Grenzen der Rechtsfortbildung aus dem Unionsverfassungsrecht .....	124
a) Rechtsfortbildungsgrenzen im Vertikalverhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten .....	124
aa) Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung, Art. 5 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 EUV .....	124
(1) Allgemeiner Bedeutungsgehalt .....	124
(2) Folgen für die Rechtsprechung .....	126
(a) Kontrolle der anderen Unionsorgane .....	127
(b) Berücksichtigung bei der sonstigen Auslegung .....	128
bb) Das Subsidiaritätsprinzip, Art. 5 Abs. 3 EUV .....	129
(1) Allgemeiner Bedeutungsgehalt .....	129
(2) Folgen für die Rechtsprechung .....	130
(a) Kontrolle der anderen Unionsorgane .....	130
(b) Berücksichtigung bei der sonstigen Auslegung .....	131
cc) Das Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	133
(1) Allgemeiner Bedeutungsgehalt .....	133
(2) Folgen für die Rechtsprechung .....	135
(a) Kontrolle der anderen Unionsorgane und der Mitgliedstaaten .....	135
(b) Berücksichtigung bei der sonstigen Auslegung .....	136
dd) Der Schutz der nationalen Identität, Art. 4 Abs. 2 EUV .....	137

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XV
	(1) Allgemeiner Bedeutungsgehalt .....	138
	(2) Folgen für die Rechtsprechung .....	141
	(a) Kontrolle der anderen Unionsorgane .....	141
	(b) Berücksichtigung bei der sonstigen Auslegung	142
ee)	Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit, Art. 4 Abs. 3 EUV .....	144
	(1) Allgemeiner Bedeutungsgehalt .....	144
	(2) Folgen für die Rechtsprechung .....	147
	(a) Kontrolle der anderen Unionsorgane und der Mitgliedstaaten .....	147
	(b) Berücksichtigung bei der sonstigen Auslegung	148
b)	Das Prinzip des institutionellen Gleichgewichts als horizontale Kompetenzgrenze zwischen den einzelnen Organen der Union .....	149
	aa) Allgemeiner Bedeutungsgehalt .....	149
	bb) Folgen für die Rechtsprechung .....	151
	(1) Kontrolle der anderen Unionsorgane .....	151
	(2) Berücksichtigung bei der sonstigen Auslegung .....	152
III.	Zwischenfazit .....	153
	Teil 2: Rechtsprechungsanalyse .....	155
§ 6	Historische Grundlagen der Unionsbürgerschaft .....	157
A.	<i>Frühe politische Ambitionen und erster wissenschaftlicher Diskurs</i> .....	157
B.	<i>Die primärrechtliche Formalisierung der Unionsbürgerschaft</i> .....	162
C.	<i>Der Unionsbürger in der frühen Rechtsprechung</i> .....	164
§ 7	Systematische Analyse ausgewählter Entscheidungen des Gerichtshofs .....	169
A.	<i>Auswahl der Rechtsprechung und Analysemodus</i> .....	169
B.	<i>Praktische Anwendung</i> .....	169
I.	Erwerb und Verlust der Unionsbürgerschaft .....	170
1.	Die Rechtssache <i>Michelletti</i> .....	170
	a) Sachverhalt und Vorlagefrage .....	170
	b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	171
	c) Würdigung durch den EuGH .....	172
	d) Analyse .....	172
2.	Die Rechtssache <i>Kaur</i> .....	174
	a) Sachverhalt und Vorlagefrage .....	174

b)	Würdigung durch den Generalanwalt .....	175
c)	Würdigung durch den EuGH .....	176
d)	Analyse .....	177
3.	Die Rechtssache <i>Rottmann</i> .....	179
a)	Sachverhalt und Vorlagefrage .....	179
b)	Würdigung durch den Generalanwalt .....	180
c)	Würdigung durch den EuGH .....	182
d)	Analyse .....	185
	aa) Einfluss des Unionsrechts auf das nationale Staatsangehörigkeitsrecht .....	185
	bb) Mängel in der Urteilsbegründung .....	187
	(1) Aufgabe des grenzüberschreitenden Bezuges? .....	187
	(2) Fehlende Berücksichtigung des Subsidiaritäts- prinzips und der mitgliedstaatlichen Identität .....	190
	cc) Abschließende Einschätzung .....	191
4.	Abschließende Einschätzung zu Erwerb und Verlust der Unionsbürgerschaft .....	192
II.	Das Aufenthaltsrecht und die derivativen Teilhaberechte der Unionsbürger .....	192
1.	Die Rechtssache <i>Martinez Sala</i> .....	193
a)	Sachverhalt und Vorlagefrage .....	193
b)	Würdigung durch den Generalanwalt .....	193
c)	Würdigung durch den EuGH .....	196
d)	Analyse .....	198
	aa) Rechtslage bis zum Inkrafttreten des Vertrags von Maastricht .....	198
	bb) Neuerungen in der Rs. <i>Martinez Sala</i> .....	200
2.	Die Rechtssache <i>Grzelczyk</i> .....	202
a)	Sachverhalt und Vorlagefrage .....	202
b)	Würdigung durch den Generalanwalt .....	203
c)	Würdigung durch den EuGH .....	206
d)	Analyse .....	208
	aa) Die Unionsbürgerschaft im Zentrum der Argumentation .....	208
	bb) Die Unionsbürgerschaft als „grundlegender Status“ .....	209
	cc) Kritische Stimmen in der Literatur .....	209
	dd) Einordnung der Kritik .....	210
	(1) Die unmittelbare Anwendbarkeit des Freizügigkeitsrechts .....	210
	(2) Die primärrechtskonforme Auslegung als Folge der Konstitutionalisierung .....	213
	(a) Die einheitliche Schrankensystematik des allgemeinen Freizügigkeitsrechts .....	213

(b) Primärrechtskonforme Auslegung statt teleologischer Reduktion .....	215
(3) Anspruch auf Gleichbehandlung aus dem allgemeinen Diskriminierungsverbot .....	217
ee) Abschließende Einschätzung .....	220
3. Die Rechtssache <i>D'Hoop</i> .....	221
a) Sachverhalt und Vorlagefrage .....	221
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	221
c) Würdigung durch den EuGH .....	225
d) Analyse .....	227
aa) Andeutung der unmittelbaren Anwendbarkeit des Freizügigkeitsrechts .....	227
bb) Unionsbürgerschaftliche Ansprüche auch gegenüber dem Heimatstaat .....	227
(1) Doppelbödige Begründung hinsichtlich des Anwendungsbereichs des Gemeinschaftsrechts .....	227
(2) Unklare Anspruchsgrundlage für das Überbrückungsgeld .....	228
(3) Ansprüche gegenüber dem Heimatstaat aufgrund des <i>effet utile</i> -Grundsatzes .....	229
cc) Rechtfertigungsmöglichkeiten der Mitgliedstaaten .....	229
4. Die Rechtssache <i>Baumbast und R</i> .....	230
a) Sachverhalt und Vorlagefragen .....	230
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	231
c) Würdigung durch den EuGH .....	234
d) Analyse .....	235
aa) Rechtsfortbildung des Sekundärrechts .....	235
bb) Unmittelbare Anwendbarkeit des Aufenthalts- und Freizügigkeitsrechts .....	236
cc) Anwendbarkeit des Verhältnismäßigkeits- grundsatzes .....	237
5. Die Rechtssache <i>Trojani</i> .....	238
a) Sachverhalt und Vorlagefrage .....	238
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	239
c) Würdigung durch den EuGH .....	241
d) Analyse .....	243
6. Die Rechtssache <i>Bidar</i> .....	245
a) Sachverhalt und Vorlagefragen .....	245
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	245
c) Würdigung durch den EuGH .....	252
d) Analyse .....	255
7. Die Rechtssache <i>Förster</i> .....	257

a)	Sachverhalt und Vorlagefragen .....	257
b)	Würdigung durch den Generalanwalt .....	257
c)	Würdigung durch den EuGH .....	262
d)	Analyse .....	264
8.	Die Rechtssache <i>Dano</i> .....	266
a)	Sachverhalt und Vorlagefragen .....	266
b)	Würdigung durch den Generalanwalt .....	267
c)	Würdigung durch den EuGH .....	273
d)	Analyse .....	276
aa)	Hintergrund .....	276
bb)	Anwendungsbereich der Freizügigkeitsrichtlinie und der Koordinierungsverordnung .....	277
	(1) Der Begriff der „besonderen beitragsunabhängigen Geldleistungen“ i.S.d. Verordnung Nr. 883/2004/EG .....	277
	(2) Der Begriff der „Sozialhilfeleistungen“ i.S.d. Richtlinie 2004/38/EG .....	278
cc)	Allgemeine Reichweite des Diskriminierungsverbots in Art. 4 der Verordnung Nr. 883/2004/EG .....	280
dd)	Unionsrechtskonformität des Ausschlusses von Sozialleistungen .....	280
	(1) Unanwendbarkeit des Diskriminierungsverbots des Art. 24 Abs. 1 der Richtlinie 2004/38/EG .....	281
	(2) Unanwendbarkeit des Diskriminierungsverbots des Art. 4 der Verordnung Nr. 883/2004/EG .....	284
	(3) Grundrechtsprüfung .....	285
ee)	Abschließende Einschätzung .....	286
9.	Die Rechtssache <i>Alimanovic</i> .....	287
a)	Sachverhalt und Vorlagefrage .....	287
b)	Würdigung durch den Generalanwalt .....	287
c)	Würdigung durch den EuGH .....	291
d)	Analyse .....	293
aa)	Differenzierung zur Rs. <i>Dano</i> .....	293
bb)	Unionsrechtliches Aufenthaltsrecht von Arbeitssuchenden .....	293
cc)	Sozialleistungsausschluss nach Art. 24 Abs. 2 der Richtlinie 2004/38/EG .....	294
	(1) Subsumtion der beantragten Leistung als Sozialhilfe i.S.d. Freizügigkeitsrichtlinie .....	295
	(2) Reichweite des in Art. 24 Abs. 2 der Richtlinie 2004/38/EG verankerten Sozialhilfeleistungsausschlusses .....	295

10. Die Rechtssache <i>García-Nieto u.a.</i> . . . . .	298
a) Sachverhalt und Vorlagefrage . . . . .	298
b) Würdigung durch den Generalanwalt . . . . .	299
c) Würdigung durch den EuGH . . . . .	302
d) Analyse . . . . .	303
11. Abschließende Einschätzung zur Verknüpfung des Freizügigkeitsrechts mit dem allgemeinen Diskriminierungsverbot . . . . .	305
III. Der Kernbestand der Unionsbürgerschaft: Derivative Rechte von Familienangehörigen . . . . .	306
1. Die Rechtssache <i>Zhu und Chen</i> . . . . .	308
a) Sachverhalt und Vorlagefrage . . . . .	308
b) Würdigung durch den Generalanwalt . . . . .	309
c) Würdigung durch den Gerichtshof . . . . .	313
d) Analyse . . . . .	315
aa) Das Aufenthaltsrecht von Catherine . . . . .	315
(1) Der grenzüberschreitende Bezug . . . . .	315
(2) Voraussetzungen des Aufenthalts- und Freizügigkeitsrechts . . . . .	317
bb) Das Aufenthaltsrecht von Frau Chen . . . . .	318
2. Die Rechtssache <i>Metock u.a.</i> . . . . .	320
a) Sachverhalt und Vorlagefragen . . . . .	320
b) Würdigung durch den Generalanwalt . . . . .	321
c) Würdigung durch den Gerichtshof . . . . .	324
d) Analyse . . . . .	327
aa) Hintergrund – Die Rs. <i>Akrich</i> und <i>Jia</i> . . . . .	327
bb) Systemwechsel in der Rs. <i>Metock u.a.</i> . . . . .	329
3. Die Rechtssache <i>Zambrano</i> . . . . .	332
a) Sachverhalt und Vorlagefrage . . . . .	332
b) Würdigung durch die Generalanwältin . . . . .	333
c) Würdigung durch den EuGH . . . . .	337
d) Analyse . . . . .	338
aa) Fehlender grenzüberschreitender Bezug . . . . .	338
bb) Materieller Gehalt der Kernbestandsdoktrin . . . . .	340
(1) Der geschützte Personenkreis . . . . .	340
(2) Einfluss der Grundrechte . . . . .	342
cc) Abschließende Einschätzung . . . . .	346
4. Die Rechtssache <i>McCarthy</i> . . . . .	348
a) Sachverhalt und Vorlagefrage . . . . .	348
b) Würdigung durch die Generalanwältin . . . . .	348
c) Würdigung durch den EuGH . . . . .	351
d) Analyse . . . . .	352

5. Die Rechtssache <i>Dereci</i> .....	355
a) Sachverhalt und Vorlagefrage .....	355
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	356
c) Würdigung durch den EuGH .....	359
d) Analyse .....	361
6. Die Rechtssache <i>Alokpa und Moudoulou</i> .....	363
a) Sachverhalt und Vorlagefrage .....	363
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	363
c) Würdigung durch den EuGH .....	365
d) Analyse .....	367
7. Die Rechtssachen <i>Rendón Marín</i> und <i>CS</i> .....	369
a) Sachverhalte und Vorlagefragen .....	369
aa) Die Rs. <i>Rendón Marín</i> .....	369
bb) Die Rs. <i>CS</i> .....	370
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	371
c) Würdigung durch den EuGH – die Rs. <i>Rendón Marín</i> ...	379
d) Würdigung durch den EuGH – die Rs. <i>CS</i> .....	383
e) Analyse .....	386
aa) Einordnung der Sachverhalte .....	386
bb) Abgeleitetes Aufenthaltsrecht über die Tochter in der Rs. <i>Rendón Marín</i> .....	386
(1) Abgeleitetes Aufenthaltsrecht nach der Freizügigkeitsrichtlinie .....	386
(a) Begründung des Aufenthaltsrechts .....	386
(b) Einschränkbarkeit des Aufenthaltsrechts .....	387
(c) Anwendbarkeit der Grundrechte .....	388
(2) Aufenthaltsrecht aus Art. 20 AEUV .....	388
cc) Abgeleitetes Aufenthaltsrecht über die Söhne in den Rs. <i>Rendón Marín</i> und <i>CS</i> .....	389
(1) Aufenthaltsrecht aus Art. 20 AEUV .....	389
(2) Einschränkbarkeit des aus dem Primärrecht abgeleiteten Aufenthaltsrechts .....	390
(a) Die Schrankensystematik nach dem Vorschlag des Generalanwalts .....	390
(b) Die Schrankensystematik nach Auffassung des Gerichtshofs .....	391
(3) Kernbestandsschutz und Grundrechtsanwendung .....	392
8. Die Rechtssache <i>Chavez-Vilchez</i> .....	393
a) Sachverhalt und Vorlagefragen .....	393
b) Würdigung durch den Generalanwalt .....	394
c) Würdigung durch den EuGH .....	397

d) Analyse .....	399
aa) Anwendbarkeit der Freizügigkeitsrichtlinie und die Reichweite von Art. 21 AEUV .....	399
bb) Einfluss der Grundrechte auf das Abhängigkeitsverhältnis .....	401
9. Abschließende Einschätzung zu derivativen Rechten von Familienangehörigen .....	404
Teil 3: Zusammenfassende Schlussbetrachtung .....	407
Literaturverzeichnis .....	413
Register der Entscheidungen des EuGH .....	429
Anhang .....	435
Stichwortverzeichnis .....	449